

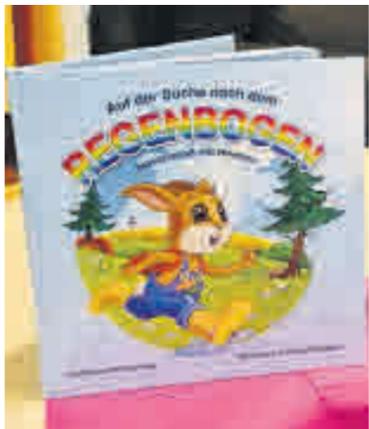


„Auf der Suche nach dem Regenbogen“

Ein „eigenes“ Kinderbuch für die Kita Harmerz / Dankbare Mutter widmet Werk dem Kindergarten

FULDA (mkf). Große Aufregung in der Kita Fantasia in Harmerz: Pünktlich zum Start ins neue Kita-Jahr durften die Kinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher ihr erstes „eigenes“ Kinderbuch kennenlernen.

„Auf der Suche nach dem Regenbogen“ heißt die spannende Geschichte von Hannes Hasenpfötchen, der bei seiner Suche nach dem Regenbogen vielen Tieren begegnet, die ihm helfen wollen. Bei der ersten Vorlesestunde in der Sternenfänger-



Hannes Hasenpfötchen ist der Held des Buches „Auf der Suche nach dem Regenbogen“, das Stefanie Vey geschrieben hat.

Gruppe war die Neugier der Kinder zu spüren.

Gespannt lauschten sie den Worten von Erzieherin Bettina Obenhaupt und freuten sich über die vielen farbenfrohen Bilder. Am Ende fieberten wohl alle nur einer Antwort entgegen: Ob die Tiere den Regenbogen finden werden?

Die Idee für das Buch hatte Stefanie Vey, deren Sohn in den vergangenen vier Jahren in der Kita Fantasia betreut wurde. Sie suchte eine besondere Möglichkeit, um sich beim Kita-Team für die liebevolle Betreuung ihres Sohnes, der eine Behinderung hat, zu bedanken.

Als Texterin und Autorin kam ihr die Idee eines Kinderbuches, das sie der Kita Fantasia widmen wollte. Gemeinsam mit dem Grafiker Michael Haipeiter aus Eichenzell startete sie im vergangenen Herbst mit der Umsetzung des Buches und freut sich nun über das Ergebnis:

„Das ist mein persönliches Dankeschön an das ganze Team der Kita Fantasia. Und ich hoffe natürlich, dass wir damit viele Kinder



Gespannt lauschten die Kinder der Sternenfängergruppe den Worten von Erzieherin Bettina Obenhaupt, die aus dem druckfrischen Kinderbuch vorlas.
Fotos: Stadt Fulda

glücklich machen können.“
Glücklich ist schon jetzt Kita-Leiter Marco Reith: „Ich denke, ich spreche für mein ganzes Team, wenn ich sage, dass uns diese Geste der

Dankbarkeit sehr stolz macht. Es ist eine große Wertschätzung für unsere Arbeit, die uns so auch immer im Gedächtnis bleiben wird. Denn das Buch soll fes-

ter Bestandteil unseres Kita-Alltags werden.“

Der Buchverkauf wird über den Elternbeirat der Kita Fantasia abgewickelt und soll in Zukunft auch auf wei-

tere Kitas in der Region Fulda ausgedehnt werden. Vom Erlös wird jeweils ein Euro pro Exemplar an das Kinder- & Jugendhospiz „Kleine Helden“ gespendet.

Themen zur Demokratie im Fokus

FULDA (jo). Im September bietet die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda wieder zwei Vorträge zum Thema Demokratie an.

Im Rahmen der Demokratierihe der Partnerschaft gibt es Angebote zum Themenkomplex Reichsbürgerinnen und Reichsbürger in Hessen (9. September) sowie zum Thema „Ohne Rechtsstaat keine Demokratie“ (30. September). Beide Veranstaltungen finden jeweils um 18.30 Uhr in der Aula der alten Universität statt.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneauflagen ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Anmeldungen sind bei der Koordinierungs- und Fachstelle möglich: per E-Mail an demokratie@fulda.de oder telefonisch unter der Rufnummer (0661) 102-3201.

Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie unter der Internetadresse www.demokratie-fulda.de.



Mosaiksteine, Bänke und ein neuer Weg

Zweiter Stadtteilspaziergang in Ostend/Ziehers-Süd

FULDA (jo). Eine positive Zwischenbilanz der bereits erfolgten Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ im Stadtteil Ostend/Ziehers-Süd stand im Mittelpunkt des zweiten Stadtteilspaziergangs im Quartier zwischen Petersberger Straße und Pacelliallee.

Die zuständige Stadtteilkoordinatorin Adriana Oliveira führte zusammen mit Martin Jahn (Vorstandsmitglied des Stadtteilbeirats – STABOS) eine Gruppe von 26 Personen durch das Quartier. Start war am Bürgerzentrum an der ehemaligen Athanasius-Kircher-Schule, und dann ging es entlang des Gertrud-von-le-Fort-Wegs über den Germania-Sportplatz zum neuen Stadtteilcafé.

Die erste und auffälligste Neuerung waren die bunten Mosaiksteine, welche aktuell nur den Start, bald aber den kompletten Weg schmücken werden. Insgesamt sollen bis zum Projektende mit der Umgestaltung und dem teilweisen Umbau des Fußweges 450 Steine verlegt werden. Rund 50 Steine wurden bislang durch Bewohnerinnen und Bewohner modelliert, und jeder, der Lust auf eine kreative Gemeinschaftsarbeit hat, ist je-



Einmal quer durch das Fördergebiet führte der Weg des Stadtteilspaziergangs.
Foto: Stadt Fulda

derzeit eingeladen, mitzuwirken: Info über Telefon (0661) 102-3290.

Für eine optische Verschönerung und für die Möglichkeit zum Verweilen im Gelände sollen zudem neue Hochbeete und Bänke sorgen. Einige davon sind bereits entlang des Weges zu finden. Für weitere werden gegenwärtig noch Pläne gesucht, welche sich um die Instandhaltung kümmern sollen.

Bei dem Rundgang informierte Adriana Olivera auch über den Stand des Spielplatzumbaus. Dazu konnten Kinder aus dem Stadtteil am 19. August über neue Spielgeräte entscheiden. Der Bau

wird für Anfang 2022 avisiert. Eine weitere große Baumaßnahme findet rund um den Germania-Sportplatz und die Unterführung statt. Hier sind die Bauarbeiten bereits in vollem Gange. Der neue Weg soll das Quartier näher zusammenbringen und Raum für Begegnungen schaffen. Nach dem Sportplatz ging es zum neuen Stadtteilcafé. In dem frisch renovierten Gebäude sind neben dem Café auch die „Mütze“ und die Familienschule zu finden.

Zum Abschluss des Spaziergangs wurden alle Beteiligten auf ein Getränk und einen kleinen Snack im neuen Café eingeladen.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit fast 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

In der **Stadtkämmerei** ist eine Stelle als

SACHBEARBEITER/IN (M/W/D)
im Aufgabenbereich „**STEUERN**“ zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **19.09.2021**.

Im **Stadtplanungsamt** ist eine Stelle als

MOBILITÄTSMANAGER/IN (M/W/D)
zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **03.10.2021**.

INTERESSIERT? Weitere Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stoizner
Magistrat der Stadt Fulda
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: personal@fulda.de
WWW.FULDA.DE

